

	<p>Objekt: Modell einer Leichtöllokomotive der Gasmotorenfabrik Deutz</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030090214001</p>
--	---

Beschreibung

Orange-rotes Modell einer Leichtöl-Lokomotive der Gasmotorenfabrik Deutz mit einseitigen Führerstand auf einem Schienenstrang. Offen liegender Motor- und Getriebeteil und beidseitig Schwungrädern. Über roten Motorblock orangener, kegelförmiger Auspuff.

Leichtöl-Lokomotiven hatten den Vorteil, dass sie neben Benzin auch Benzol und Spiritus als Kraftstoffe verwenden konnten, und somit auf Nebenprodukte der Weiterverarbeitung von Steinkohle zurückgreifen konnten. Aufgrund der Feuergefährlichkeit der Brennstoffe, deren entzündlichen Dämpfe und der Gefahr von Stichflammen, die bei Früh- oder Spätzündungen durch Luftansaug- oder Auspufföffnungen ins Freie treten können, konnten sich Leichtöllokomotiven gegen andere Treibstoffarten nicht durchsetzen. Bauart: B-bm (Zahnräder, Kette)

Grunddaten

Material/Technik:	Leichtmetall, Stahl, Plexiglas, Messing *
Maße:	Höhe: 365 mm; Breite: 190 mm; Länge: 760 mm (Maßstab 1:5; Maße laut Karteikarte; Längenangaben inkl. Puffer; Maße des Schienenstrangs unbekannt.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Obering. Neumann

	wo	
Hergestellt	wann	1916
	wer	Obering. Schmidt
	wo	
Hergestellt	wann	1916
	wer	Gasmotorenfabrik Deutz
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1900-1990er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Abbaulokomotive
- Benzol
- Bergbau
- Fördertechnik
- Grubenbahn
- Grubenlokomotive
- Lokomotive
- Modell
- Motorenbenzin
- Otto-Motor
- Streckenförderung